BStU
000185

Bei der zuletzt genannten Kategorie der Strafgefangenen ist verstärkt das Bestreben festzustellen, durch die Begehung von Staatsverbrechen in den Strafvollzugseinrichtungen, wie Terrorhandlungen, Staatsfeindliche Hetze, Landesverräterische Agententätigkeit bzw. durch Widerstandshandlungen mit Gewaltanwendungen, eine erneute Verurteilung herbeizuführen, um nachfolgend als "politische Häftlinge" eine Entlassung in die BRD zu erreichen. Diese Zielsetzungen sind oftmals infolge des Wirkens der politisch-ideologischen Diversion des Feindes mit tätereigenen Wunschvorstellungen verbunden, wie mit der Absicht, sich gegen angemessene Bezahlung im Feindinteresse allseitig mißbrauchen zu lassen, um so ein angenehmes, parasitäres Leben führen zu können; eine angenehme Lebensführung als Abenteurer bzw. im Dienste konterrevolutionärer Kräfte zu frönen; für den Verrat am sozialistischen Staat eine großzügige Honorierung zu bekommen bzw. durch die Anrechnung der Gesamtstrafzeit als "politische Haft" eine möglichst hohe finanzielle Unterstützung in Form von "Haftentschädigung" zu erhalten.

Eine wesentliche Rolle im Rahmen der vielfältigen feindlichen Einflüsse zur Mobilisierung von Personen zu feindlich-negativen Handlungen gegen die DDR spielt die eng im Zusammenhang mit der sich vertiefenden allgemeinen Krise des Kapitalismus stehende zunehmende Publizierung von Gewalt und Brutalität durch die Massenmedien des Gegners. Durch eine Glorifizierung von Straftaten des ungesetzlichen Grenzübertritts mit spektakulären, gewaltsamen und terroristischen Mitteln durch DDR-Bürger, der Gewährung von Straf- *Gleichzeitige* freiheit für an Grenzsoldaten der DDR verübte Verbrechen und anderes mehr, wird entsprechend den vorliegenden Erkenntnissen eine erhöhte Risikobereitschaft der Täter bei der Begehung feindlicher Handlungen bewirkt. Deshalb gehen diese oftmals nach dem Motto "Alles oder nichts" bei der Durchführung ihrer Straftaten vor und versuchen auch unter den Bedingungen des Untersuchungshaftvollzuges in ähnlicher Weise bestehende Zielsetzungen durchzusetzen.